

Zeit für die Natur





Eine Stiftung für die Natur

Die Liebe zur Natur, wie sie uns von Loki Schmidt vorgelebt wurde, prägt die Arbeit der Loki Schmidt Stiftung. Wir engagieren uns in Hamburg sowie deutschlandweit für die Erhaltung seltener Pflanzen; für den Kauf und die Pflege von Flächen für den Naturschutz; für das Kennenlernen und Erleben der Natur, um unsere natürlichen Lebensgrundlagen besser zu verstehen.

Wir nehmen uns Zeit für den Schutz unserer Natur.

Schachblume, Knabenkraut, Neuntöter und Heufalter – der Schutz unserer heimischen Pflanzen und Tiere ist die wesentliche Aufgabe der Stiftung. Dabei geht es nicht nur um die seltenen Arten, sondern um die Bewahrung des Reichtums und der Vielfalt in der Natur. Besonders die Pflanzen als unverzichtbare Begleiter der Menschen stehen im Blickpunkt der Stiftung.



*„Ich möchte erreichen,
dass der Pflanzenschutz
mehr ins Bewusstsein
der Menschen kommt.
Dass die Menschen begreifen:
Die Pflanze ist die Basis.
Denn ohne Pflanze
gäbe es keine Tiere –
und uns schon mal
sowieso nicht.“*

Loki Schmidt (1919-2010)



Naturschutz ist Flächenschutz

Bedrohte Pflanzen und Tiere brauchen besondere Lebensräume. Mit dem Schutz von Flächen in der Landschaft sorgt die Loki Schmidt Stiftung dafür, dass seltene Arten ihre ganz speziellen Voraussetzungen finden, vom nassen Hochmoor im Norden Hamburgs bis zum Trockenrasen im Wendland, vom Lebensraum des Schreiadlers in Mecklenburg bis zur Orchideenwiese in der Oberpfalz.

Wir kaufen und pachten für den Naturschutz wichtige Grundstücke und kümmern uns darum, dass sie sich zu wertvollen Lebensräumen entwickeln. Dabei arbeiten wir mit vielen Partnern zusammen.





Mit Narzissen fing es an

Schon in den 70er Jahren erwarb Loki Schmidt eine erste Wiese, um an der deutsch-belgischen Grenze ein Vorkommen der Wilden Narzisse zu sichern. Später kamen im ganzen Bundesgebiet Grundstücke hinzu. Dieses Stiftungsland ist das wertvollste Kapital der Stiftung, das es zu bewahren und zu vergrößern gilt.

Für ihre Naturschutzprojekte gründete Loki Schmidt im Jahr 1976 das damalige Kuratorium zum Schutze gefährdeter Pflanzen, das 1979 in eine Stiftung überführt wurde. Durch den Zusammenschluss dieser Stiftung mit der Stiftung Naturschutz Hamburg entstand 1990 die heutige "Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt zum Schutze gefährdeter Pflanzen" mit der Kurzbezeichnung "Loki Schmidt Stiftung". Heute gehören der Stiftung bundesweit Grundstücke in 30 Projektgebieten, mit denen sie zum Überleben zahlreicher Pflanzen- und Tierarten beiträgt.

Blume des Jahres

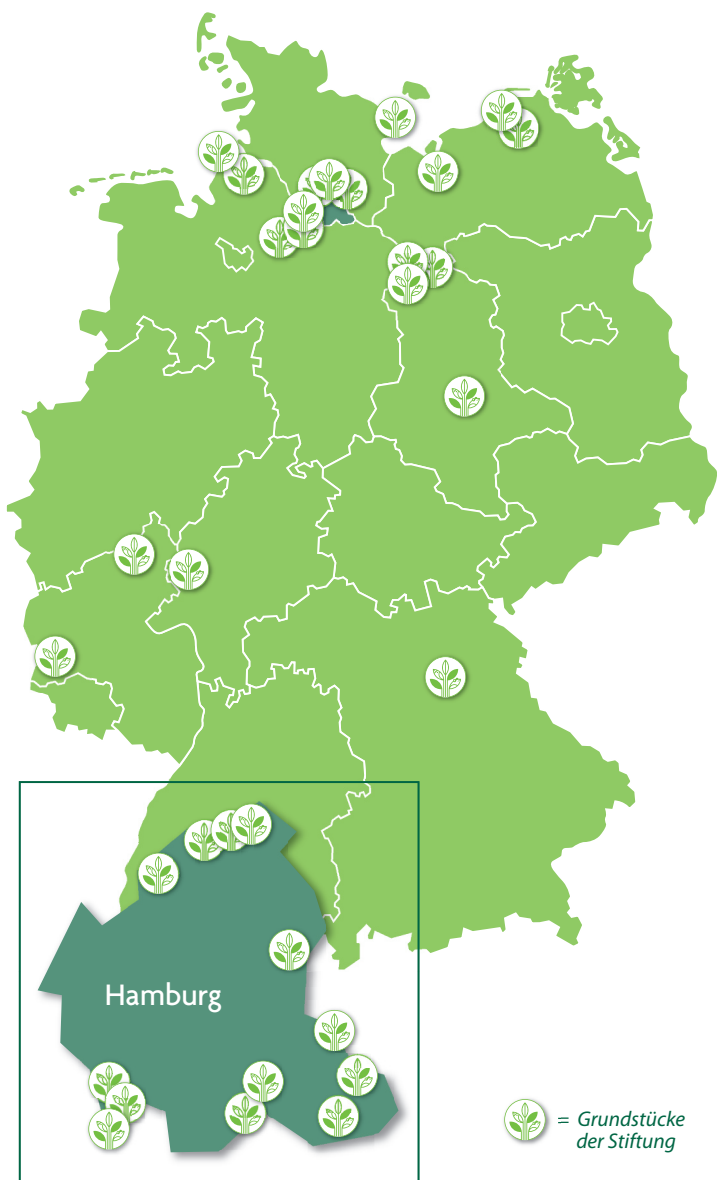
Wildlebende Pflanzen machen unser Leben bunter. Mit der Aktion »Blume des Jahres« macht die Loki Schmidt Stiftung seit 1980 jährlich auf gefährdete Pflanzenarten und ihre Lebensräume aufmerksam. Jede Art, die bei uns ausstirbt, ist ein unwiederbringlicher Verlust. Jährlich erscheint ein Kalender, der die Blume des Jahres und ihren Lebensraum vorstellt.

*Lungen-Enzian,
Blume des Jahres 1980*





Das Stiftungsland





Umweltbildung und Natur erleben

Umweltbildung ist ein weiterer Schwerpunkt der Loki Schmidt Stiftung: Je mehr wir schon als Kind mit dem Lebendigen, mit Bäumen, Blättern, Moos und Matsch in Berührung kommen, desto eher sind wir bereit, später für die Natur Verantwortung zu übernehmen. Dieser Zusammenhang lag Loki Schmidt bereits frühzeitig am Herzen. Besonders im dicht besiedelten Ballungsraum Hamburg bietet die Stiftung allen Altersgruppen vielfältige Möglichkeiten, die Natur zu erleben.

Als Junior-Ranger oder als DünenDetektiv, bei Führungen und Entdeckertouren, in Kinder- und Jugendgruppen: Ausgerüstet mit Kescher, Fernglas und Lupe wird beobachtet, erkundet und geforscht. Es geht um lebendige Wissensvermittlung durch interessante Naturerlebnisse.

In den beiden Hamburger Informationshäusern Fischbeker Heide und Boberger Niederung bieten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zahlreiche Veranstaltungen für Schulklassen, Kinder- und Erwachsenengruppen an. Jährlich erscheinende Veranstaltungskalender informieren über das breite Angebot.





Projekte der Stiftung

Die Naturschutzprojekte der Loki Schmidt Stiftung finden sich jenseits des umweltpolitischen Alltags. Sie reichen von konkreten Biotop- und Artenschutzmaßnahmen in der Landschaft bis zur Förderung von Straßenbaumpflanzungen, von der Auwald-Entwicklung an der Elbe bis zur Organisation des Langen Tags der StadtNatur für die Menschen in Hamburg und Umgebung. Dabei arbeiten wir mit vielen verschiedenen Partnern und Förderern zusammen. Aktuelle Themen finden Sie auf unserer Internetseite.

Die Organe der Stiftung

Der Stiftungsvorstand besteht aus fünf Personen, deren Arbeit von einem fünfzehnköpfigen Stiftungsrat begleitet wird. Vorstand und Rat sind ehrenamtlich tätig.

Spenden

Die Arbeit der Loki Schmidt Stiftung wird zum großen Teil durch Spenden finanziert. Schon mit kleineren Beträgen können Sie einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leisten! Wenn Sie erwägen, uns im Rahmen eines Nachlasses zu bedenken, wenden Sie sich gern für ein vertrauliches Gespräch an unseren Geschäftsführer **Axel Jahn, Telefon 040 24 34 43**.



Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle oder auf unserer Internetseite.

Spendenkonto der Stiftung

HASPA | Konto-Nr. 1280 229 228 | BLZ 200 505 50

IBAN DE37 2005 0550 1280 2292 28 | BIC HASPDEHHXXX



Den Button der Loki Schmidt Stiftung können Sie bei uns mit einem frankierten Rückumschlag bestellen oder direkt in unseren Häusern abholen.

Impressum

Loki Schmidt Stiftung (Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt zum Schutze gefährdeter Pflanzen)

Steintorweg 8 · 20099 Hamburg

Geschäftsführer Axel Jahn

Telefon 040 24 34 43

Fax 040 24 31 75

info@loki-schmidt-stiftung.de

loki-schmidt-stiftung.de

Sie finden uns auch an folgenden Orten:

Naturschutz-Informationshaus

Fischbeker Heide

Fischbeker Heideweg 43a · 21149 Hamburg

Telefon 040 702 66 18

fischbek@loki-schmidt-stiftung.de

Naturschutz-Informationshaus

Boberger Niederung

Boberger Furt 50 · 21033 Hamburg

Telefon 040 739 312 66

boberg@loki-schmidt-stiftung.de

Öffnungszeiten beider Häuser:

Di - Fr 9-13 Uhr | So/Feiertage 11-17 Uhr